

Vorweihnachtlicher Winterzauber im Erzgebirge und in Dresden



Mittwoch, 1. Dezember - Montag, 6. Dezember 2010



Auf dieser vorweihnachtlichen Reise ins Erzgebirge und nach Dresden können wir auf ideale Art und Weise den künstlerischen und kulturellen Reichtum Dresdens und Sachsens mit der Geschichte des Bergbaus im Erzgebirge und den damit eng verknüpften weihnachtlichen Sitten und Bräuchen verbinden.

Leistungen

- 5 Übernachtungen in einem Hotel der guten Mittelklasse mit WC, Dusche /Bad
- Lichterfahrt in Dresden
- Alle Eintritte lt Programm
- Österreichischer Komfortbus der Fa. Krautgartner
- Professionelle österreichische Reisleitung ab Wien mit Dr. Brigitte Timmermann
- Reiseunterlagen

Preise und Informationen

- Preis: € 845,-* pro Person
- EZ Zuschlag: € 175,-
- Anmeldung bis 31. März 2010
- Mindestteilnehmer 20 Personen
- Reise-Stornoversicherung: € 56,- pro Person

* Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Reiseroute



1.Tag:

Wien – Prag - Annaberg

Fahrt über Prag und Chomutov nach Annaberg-Buchholz am Fuß des Erzgebirges. Mittagspause in Prag und kurzer Altstadtspaziergang. Übernachtung Annaberg.

2.Tag:

Annaberg – Zwickau – Dresden

Nach dem Frühstück erkunden wir die ehemalige Silberbergwerksstadt Annaberg, deren Blütezeit auf das frühe 16. Jh. zurückgeht. Wir besuchen die Annenkirche, das Wahrzeichen der Stadt. Sie ist die größte Hallenkirche Sachsens mit einem kunstvollen Sternengewölbe. In der um 1510 erbauten Bergkirche St. Marien werden wir den „Annaberger Krippenweg“ besichtigen, eine bergmännische Weihnachtskrippe. Nach einer Mittagspause setzen wir die Reise in die Robert-Schumann Stadt Zwickau fort. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der im Krieg relativ verschont gebliebenen Altstadt. Im Anschluß besuchen wir das Geburtshaus von Robert Schumann. Nach unserer Ankunft in Dresden lernen wir die Stadt zuerst einmal vom Wasser aus kennen und genießen die beleuchtete Silhouette bei einem Abendessen an Bord eines Elbdampfers.

3.Tag:

Kunst und Kultur in Dresden

Der heutige Tag ist den zahlreichen architektonischen Kostbarkeiten der Stadt gewidmet. Zu Fuß und mit dem Bus erkunden wir den Zwinger, das Residenzschloss und die wiederaufgebaute Frauenkirche und genießen einen herrlichen Blick über die Elbe von der Brühlschen Terrasse. Ein absolutes Muss ist eine Führung durch die nach dem Krieg originalgetreu aufgebaute Semperoper wie auch durch das Grüne Gewölbe, zweifelsohne das prächtigste Schatzkammermuseum der Welt. Abend zur freien Verfügung für Konzert oder Opernbesuch.

4.Tag:

Dresden auf eigene Faust/„Stollenfest“ auf dem Striezelmarkt

Den heutigen Tag können Sie zum Besuch einer der fantastischen Museen und Sammlungen Dresdens benützen, z.B. der Staatlichen Kunstsammlungen oder der Königlichen Porzellansammlung. Für weniger an Kunst Interessierte bietet sich ein Besuch des Technikmuseums oder des Verkehrsmuseums Johanneum an. Natürlich dürfen Sie an diesem Tag auch nicht das „Stollenfest“ auf dem weltberühmten Dresdner Striezelmarkt versäumen. In einem Festzug wird ein vier

Tonnen schwerer Christstollen vom Zwinger zum Altmarkt gefahren, dort feierlich mit einem 1,6m langen Stollenmesser zerteilt und anschließend verkauft.

5.Tag:

Freiberg - Spielzeugstadt Seiffen

Der Silbererz-Bergbau machte Freiberg im 15. Jahrhundert zur größten Stadt Sachsens. 1765 wurde hier die weltweit erste bergbautechnische Akademie der Welt gegründet. Novalis und Alexander von Humboldt waren hier Schüler. Der schönste Bau Freibergs und Wahrzeichen der Stadt ist allerdings der Dom St. Marien mit der berühmten Silbermannorgel. Nach der Sonntagsmesse ist eine Domführung mit Orgelkonzert geplant, an die sich ein Altstadt Rundgang anschließt. Am Nachmittag geht es nach Seiffen, das Herz der erzgebirgischen Spielzeugfertigung, wo wir das Spielzeugmuseum besuchen werden.

6.Tag:

Rückreise nach Wien

Die Route führt entlang des Elbtals und des unter UNESCO Schutz stehenden Naturschutzgebiets der Sächsischen Schweiz zurück nach Wien. Mittagspause in Iglau/Jihlava.